

### **Holzboden in Bauhof-Schreinerei muss erneuert werden**

Das Holzpflaster in der Schreinerei des städtischen Bauhofes muss erneuert werden. Es hat sich großflächig vom Betonboden gelöst und wurde aus arbeitsrechtlicher Sicht von der DEKRA bemängelt.

Bei einer Begutachtung durch eine Fachfirma wurde festgestellt, dass sich der Haftkleber vom Untergrund gelöst hat. Leider kann man die mit diesen Arbeiten beim Bauhof-Bau beauftragte Firma nicht mehr regresspflichtig machen – sie ist mittlerweile insolvent.

Diese Sachlage hat in der Ratsrunde alles andere als Begeisterung ausgelöst – die Inbetriebnahme des neuen Bauhofes liegt ja erst knapp 9 Jahre zurück. Ob man Bauleitung oder Architekt eventuell „in Haftung“ nehmen kann, soll von der Verwaltung geprüft werden. Große Erfolgsaussichten verspricht man sich allerdings nicht.

In einer beschränkten Ausschreibung hat sich die Verwaltung jetzt neue Angebote eingeholt. Die preisgünstigste Offerte kam von der Firma Kohler aus Schwaigern. Sie wird das Holzpflaster im August zum Bruttopreis von 20.865,34 Euro erneuern.